

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 183

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 10. August
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Lundi, 10 août
1942

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 183

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausländ 25 Reppen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais en guichet de la poste — Prix d'abonnement pour le FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 183

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1942.
Liban: Réglementation du commerce et de l'industrie.
Luftpostverkehr mit Spanien und Portugal. Service postal aérien avec l'Espagne et le Portugal.
Schweizerisches Generalkonsulat Bratislava.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu dem 3/4%-Kassaschein der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nr. 119881, von Fr. 2000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 281¹)

Bern, den 4. August 1942. Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: i. V. Wüthrich.

Troisième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu de l'action nominative de la SA. des Minoteries de Plainpalais, action au nom de Charles Truinger, portant le n° 143 avec coupons, notamment celui portant le n° 40 payable en mars 1925, de la produire et de la déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 214¹)

Tribunal de première instance de Genève:
M. Meyer de Stadelhofen, président.

Troisième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 39 actions au porteur, de fr. 500 chacune, du 2 mars 1914, suivant acte de Maître Buscarlet, notaire, numérotées de 1 à 39, tous coupons attachés, de la Société Immobilière Route de Saint-Julien SA., de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 215¹)

Tribunal de première instance de Genève:
M. Meyer de Stadelhofen, président.

La Pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore dei fogli principali delle due seguenti obbligazioni, emesse dalla Banca popolare di Lugano, succ. di Bellinzona: serie 1. n° 650, del valore di fr. 50, e serie 2, n° 794, del valore di fr. 100, di produrre tali titoli alla Pretura di Bellinzona entro il termine di sei mesi dalla prima pubblicazione. In difetto i titoli menzionati saranno ammortizzati. (W 282¹)

Bellinzona, 4 agosto 1942. Pretura di Bellinzona:
il segretario-assessore: F. Biaggi.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

5. August 1942. Brennstoff-Sparapparate.
M^{re} Dubuis Flammo-Rex, in Biel. Inhaberin der Einzelfirma ist Marguerite Dubuis geb. Allemant, von Granges près Sion, in Biel. Sie steht mit ihrem Ehemann Henri-Adrien Dubuis, der zum Eintrag seine Zustimmung erteilt, unter dem Güterstand der vertraglichen Gütertrennung. Vertrieb des Brennstoff-Sparapparates „Flammo-Rex“. Ulrich Ochsenbein Weg 5.

5. August 1942.

Clichés Delta S. A., in Biel (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1941, Seite 557). Estelle Allemant ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied in die Verwaltung gewählt Paul Linder, von Reichenbach (Kandertal) und Chézard-St-Martin, in Biel. Er führt Einzelunterschrift. Seine Einzelprokura ist erloschen.

5. August 1942.

René Zorn, Laboratoires Techno-Thermique, in Biel (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 854). Ueber die Firma ist durch Erkenntnis des Konkursrichters von Biel vom 1. Juli 1942 der Konkurs eröffnet worden. Sie wird infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Interlaken

6. August 1942. Garage, mechanische Werkstätte.

Alfred Fasnacht & Sohn, Kollektivgesellschaft, Autogarage und mechanische Werkstätte, in Interlaken (SHAB. Nr. 83 vom 12. April 1926, Seite 649). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

6. August 1942. Metzgerei.

Geschw. H. & F. Fuchs, Kollektivgesellschaft, Metzgerei, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1939, Seite 1000). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma „Hans Fuchs“, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Die Firma wird gelöscht.

6. August 1942. Metzgerei.

Hans Fuchs, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber dieser Firma ist Hans Fuchs, von Lauterbrunnen, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft „Geschw. H. & F. Fuchs“, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Metzgerei.

Bureau Laupen

6. August 1942. Tuchwaren, Spezereien.

Witwe Wenger, Tuchwaren und Spezereihandlung, in Laupen (SHAB. Nr. 51 vom 28. Februar 1895, Seite 209). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma „H. Wenger“, in Laupen.

6. August 1942. Tuchwaren, Spezereien.

H. Wenger, in Laupen. Inhaber dieser Firma ist Hans Wenger, von Utendorf, in Laupen. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Witwe Wenger“, in Laupen. Tuchwaren und Spezereihandlung.

Bureau de Porrentruy

6 août 1942. Denrées coloniales, pierres fines d'horlogerie.

Emile Crelier-Fridez, denrées coloniales avec siège social à Bure (FOSC. du 25 juillet 1931, n° 170, page 1836). Le titulaire fait ajouter à son genre de commerce: fabrication de pierres fines d'horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. August 1942.

Käsergenossenschaft Ottenrüti, mit Sitz in Rothenburg (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1934, Seite 3547). An der Generalversammlung vom 12. März 1942 wurden die Statuten unter gleichzeitiger Anpassung an das neue Recht total revidiert. Es wurden folgende eintragungspflichtige Tatsachen berührt: Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten hatten die Mitglieder ohne Einschränkung persönlich und solidarisch und sind verpflichtet, die Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen mittels Zirkular. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift. Präsident ist Alfred Krummenacher, von und in Rothenburg, und Aktuar Christian Herrmann (bisher), nun wohnhaft in der Gemeinde Emmen. Aus dem Vorstande ist Josef Krummenacher ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

6. August 1942.

Kalendertabrik Luzern A. G., mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1941, Seite 2134). Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Arnold Müller (bisher); weitere Mitglieder sind: Louis Wigger, von Luzern, und Walter Arnet, von Luzern und Kriens, diese beiden wohnhaft in Luzern. Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Lüthy ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die Verwaltungsräte zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift des Präsidenten Arnold Müller ist daher erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich Bürgerstrasse Nr. 18.

6. August 1942.

Genossenschaft für billige Wohnungen, mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1937, Seite 1559). An Stelle des zurückgetretenen Fridolin Habert, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt August Imbach-Bueher, von Sursee, in Luzern. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Schriftführer (Aktuar).

6. August 1942. Sägerei, Holzhandel.

Josef Krieger & Sohn, Sägerei und Holzhandlung, in Buttisholz (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1930, Seite 1775). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Josef Krieger», in Buttisholz.

6. August 1942. Sägerei, Holzhandel.

Josef Krieger, in Buttisholz. Inhaber der Firma ist Josef Krieger jun., von und in Buttisholz, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Krieger & Sohn», in Buttisholz, auf den 1. August 1942 übernommen hat. Sägerei und Holzhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1. August 1942. Finanzielle Unterstützung der Seelsorge.

St. Pintan-Verein Chur, in Schwyz (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1940, Seite 1939). Verein zur finanziellen Unterstützung der katholischen Seelsorge in der Diaspora des Bistums Chur. Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 29. Juni 1942 wird der Verein mangels gesetzlicher Eintragungspflicht im Handelsregister gelöscht. Der Verein besteht ohne Eintrag weiter.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

3. August 1942.

Personalfürsorgestiftung der Schweizerischen Isola-Werke. Unter diesem Namen besteht mit Sitz in Breitenbach eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die Fürsorge für das Personal, Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der «Schweizerischen Isola-Werke», in dem vom Verwaltungsrat der genannten Gesellschaft durch Reglement zu bestimmenden Umfange. Die Stiftungsurkunde datiert vom 25. Juli 1942. Die Verwaltung und Geschäftsführung der Stiftung wird von einem Stiftungsrat ausgeübt. Die Wahl des Stiftungsrates, der aus 5 Mitgliedern besteht, erfolgt durch den Verwaltungsrat der «Schweizerischen Isola-Werke», in Breitenbach. Zwei Mitglieder haben dem Personal der Firma anzugehören. Die Unterschrift für die Stiftung führt Adolf Reinhart, von Oberdorf, in Feldbrunnen, als Präsident kollektiv mit Otto Dobler, von und in Zullwil als Sekretär oder Oskar Häner, von und in Nunningen, als Kassier des Stiftungsrates. Das Domizil der Stiftung befindet sich im Bureau der «Schweizerischen Isola-Werke».

Bureau Olten-Gösgen

7. August 1942. Fugenlose Böden, technische Spezialitäten usw.

Euböolithwerke A. G. in Olten, mit Sitz in Olten (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1939, Seite 1302). Adolf Straehl ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er führte die Unterschrift nicht.

Bureau Stadt Solothurn

7. August 1942. Eisen, Kohlen usw.

Hermann Herzog, Eisen-, Werkzeug- und Kohlenhandlung, in Solothurn (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1942, Seite 767). Diese Firma ist durch den Tod des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Herzog», in Solothurn.

7. August 1942. Eisen, Brennmaterialien usw.

H. Herzog, in Solothurn. Inhaber dieser Firma ist Hermann Anton Herzog, Hermann's sel., von Beromünster, in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hermann Herzog», in Solothurn. An Emil Bachmann, von Bottenwil (Aargau), in Solothurn, wurde Einzelprokura erteilt. Eisen-, Werkzeug- und Brennmaterialienhandlung. Geschäftslokal: Bernstorstrasse 3.

7. August 1942. Restaurant, Comestibles usw.

Thomaso Rigo's Wwe., in Solothurn (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2429). Wirtschaftsbetrieb Restaurant «Flora», Weinhandlung, Süßfrüchte, Comestibles und Spezereien. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

6. August 1942.

Otto Otter & Söhne, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Kollektivgesellschaft in Oberwil (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1934, Seite 1716). Die Firma hat sich aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

6. August 1942.

Möbelwerkstätte Springer G.m.b.H. Zweigniederlassung, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Oberwil (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1941, Seite 507). Der Sitz der Zweigniederlassung wurde nach Binningen verlegt. Die Unterschrift des Georg Haefele als Geschäftsführer ist erloschen. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 70.

6. August 1942.

Elektra Hemmiken, in Hemmiken (SHAB. Nr. 252 vom 26. Oktober 1940, Seite 1963). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Mai 1941 ihre Statuten geändert und die persönliche Haftpflicht der Mitglieder aufgehoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nunmehr ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter geschehen durch den Ortspolizisten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

6. August 1942.

Milchgenossenschaft Ramlnsburg, in Ramlnsburg (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1935, Seite 2443/44). In den Generalversammlungen vom 8. Januar 1941 und 17. April 1942 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder per-

sönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter geschehen in der Regel durch Anschlag im Milch- oder Käserelokal. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Arnold Nyffeler-Ritter, von Huttwil, ist Präsident; Hermann Rudin-Hug, von Ramlnsburg, Vizepräsident und Aktuar; Wilhelm Rudin, von Ramlnsburg, Kassier; alle wohnhaft in Ramlnsburg. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Leventina

5 agosto 1942. Impresa di costruzioni.

Dotti Giuseppe, in Dalpe. Titolare è Giuseppe Dotti, di Michele, da Chiggiona, in Dalpe. Impresa di costruzioni edili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

6 août 1942. Graisse à traire.

Robert Bornand. Cette raison, dont le siège est à l'Auberson rière Sainte-Croix, fabrication et commerce de graisse à traire stérilisée «Les Sapins» (FOSC. du 23 janvier 1939, n° 18, page 154), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

6 août 1942.

Société immobilière de l'Avenue des Oiseaux, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 20 août 1936). L'assemblée générale du 20 juillet 1942 a décidé la dissolution de la société. L'actif et le passif sont repris par les enfants de feu Edward Dupuis qui sont: André, Roland et Francis Dupuis, à Lausanne, avec le consentement des créanciers. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

6 août 1942. Menuiserie-ébénisterie, vitrerie.

Chautems et Sansonnens, à Lausanne. Louis Chautems, allié Perret-Gentil dit Maillard, du Haut-Vully (Fribourg), et Paul-Henri Sansonnens, allié Croset, de Estavayer-le-Lac (Fribourg), les deux à Lausanne, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1942. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Menuiserie-ébénisterie, vitrerie. Avenue de Cour 38 bis, à l'enseigne «Menuiserie de Cour».

6 août 1942.

Banque Golay et Cie, société en commandite ayant son siège à Lausanne (FOSC. du 3 novembre 1941). La procuration avec signature individuelle est accordée à Maurice-René Golay, du Chenit (Vaud), à Lausanne.

6 août 1942.

Nouvelle Fabrique de blocs et impressions Perfect S. A., société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 17 août 1939). Les administrateurs Jean Kratzer et Henri Niess ont donné leur démission; leurs signatures sont radiées. A été désigné en qualité de fondé de pouvoirs: Willy Dick, de Grossaffoltern (Berne), à Lausanne, lequel signe collectivement avec l'un des administrateurs déjà inscrits.

Bureau de Rolle

7 août 1942. Atelier mécanique, huile, etc.

Wilfred Châtelain, atelier mécanique d'installations électriques, vente d'huile et d'essence ainsi que de tous articles se rapportant à la branche mécanique et électrique, à Bugnax rière Essertines-sur-Rolle (FOSC. du 25 juillet 1940, n° 172, page 1338). Cette raison est radiée ensuite de cessation de commerce et de départ du titulaire.

Bureau de Vevey

6 août 1942. Chaussures.

Edouard Nicole, Société Anonyme, ayant son siège à Vevey (FOSC. du 3 décembre 1934, n° 283). Charles Nicole, du Lieu, à Vevey, est désigné en qualité de seul administrateur, en remplacement d'Edouard Nicole, démissionnaire, dont la signature est radiée. La procuration conférée à Charles Nicole est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

5 août 1942. Radios.

Walther Stämpfli, à Tramelan-Dessous (FOSC. du 5 septembre 1934, n° 207, page 2470). Cette maison a transféré son siège à Neuchâtel. Le chef de la raison est Walther Stämpfli, de Granges (Soleure), à Neuchâtel. Commerce de radios. Rue Fontaine André 5.

6 août 1942. Mercerie.

Benjamin Läderer, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Benjamin Läderer, de Porrontruy (Berne), à Neuchâtel. Commerce de mercerie en détail Rue de l'Eglise 2, chez M^{me} Zaugg.

Genf — Genève — Ginevra

4 août 1942.

Société immobilière Rive d'Arve C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 mars 1937, page 576). Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juillet 1942, la société a décidé: 1. de convertir ses actions nominatives en actions au porteur; 2. de transformer les 40 actions de 500 fr. formant le capital social, en 20 actions de 1000 fr. chacune, par l'échange de 2 actions de 500 fr. contre 1 action de 1000 fr.; 3. de porter son capital social de 20 000 fr. à 120 000 fr. par l'émission de 100 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées par compensation de créances contre la société; 4. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Elle a pour objet l'acquisition, la construction et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Elle a acquis lors de sa constitution pour le prix de 40 000 fr. un immeuble situé en la commune de Genève (section Plainpalais) comprenant au cadastre la parcelle 7444 C, sise au bord de l'Arve. Le capital social, entièrement libéré, est de 120 000 fr., divisé en 120 actions de 1000 fr. chacune, actuellement au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres. Il n'est rien changé aux pouvoirs de Jean Degrange, administrateur unique (inscrit).

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1941		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	2 000 000	—	Aktienkapital oder Garantiekapital	4 000 000	—
Wertschriften:			Statutarische Reserve	1 500 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	4 400 400	—	Prämienüberträge für eigene Rechnung	4 541 244	74
Aktien von Versicherungsunternehmen	148 000	—	Deckungskapital für Versicherungen mit Prämienrückgewähr und lebenslängliche Reiseunfallversicherungen	146 576	45
Andere Aktien	20 000	—	Deckungskapital für laufende Renten	56 750	—
Hypothekarische Anlagen	2 647 000	—	Schwebende Schäden für eigene Rechnung	4 204 968	—
Grundstücke	3 440 000	—	Uebrigere technische Rückstellungen	80 000	—
Guthaben bei Banken, Poststeck, Kassa	1 883 554	07	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Guthaben bei Agenten und Versicherten	606 070	67	Aus laufender Rechnung	117 569	75
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:			Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	37 242	92
Aus laufender Rechnung	68 581	92	Schuldverpflichtungen bei Agenten	27 617	54
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	32 327	85	Andere Passiven und Kreditoren	44 953	60
Mobilien und Material	—	—	Kauttionen von Verlagsgesellschaften Fr. 1 449 000.—		
Andere Aktiven und Debitoren	8 702	76	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal Fr. 548 489.— *)		
Kauttionen von Verlagsgesellschaften: Fr. 1 449 000.—			Gewinn	497 715	27
(Vg. 33)			Gewinn	497 715	27
	15 254 638	27	*) Selbständige Stiftung.	15 254 638	27

Bern, den 10. Juni 1942.

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern
Schuler.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1942

(OZD.) Senkung des Imports und Steigerung des Exports im Vergleich zum Juni sowie erhöhte Aussenhandelswerte bei rückläufigen Ausfuhrmengen gegenüber dem Vorjahresjuli sind die Kennzeichen der Entwicklung unseres auswärtigen Handels in der Berichtszeit.

Entwicklung der Handelsbilanz:

Zeit	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanzpassivität in % der Einfuhr	Ausfuhr in % der Einfuhr
	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mill. Fr.		
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	— 24,2	81,9
1939 Monatsdurchschnitt	72 159	157,4	4 497	108,1	— 49,3	68,7
1940 Monatsdurchschnitt	50 946	154,5	4 158	109,6	— 44,9	70,9
1941 Monatsdurchschnitt	39 889	168,7	4 185	121,9	— 46,8	72,3
1941 Juli	37 692	167,0	5 140	125,9	— 41,1	75,4
1942 Juni	45 023	190,6	2 965	128,5	— 62,1	67,4
1942 Juli	39 904	178,2	3 172	146,7	— 31,5	82,3
1941 Januar/Juli	263 625	1083,3	33 322	787,9	— 295,4	72,7
1942 Januar/Juli	253 626	1227,5	21 110	868,0	— 359,5	70,7

Die Einfuhr registriert einen Wertbetrag von 178,2 Mill. Fr. und hat sich damit gegen den Vormonat um 12,4 Mill. verringert; die Ausfuhr liegt mit 146,7 Mill. Fr. um 18,2 Mill. über dem Exportbetreffnis des verflossenen Juni. Im gleichen Zeitraum hat die Einfuhr der Menge nach um rund 11% abgenommen, wogegen unsere Lieferungen in das Ausland gewichtsmässig eine nahezu 7%ige Erhöhung verzeichnen. Die gegen den Juni feststellbare Einfuhrminderung war in den Vorkriegsjahren zum Teil saisonbedingt, und es steht auch nach den Erfahrungen der letzten Jahre der Juliimport im allgemeinen unter den Mengen- und Wertziffern des Vormonats. Verglichen mit dem Vorjahresjuli ergibt sich bei der Einfuhr ein Wertanstieg von 11,2 Mill. (Menge: + 5,9%) und bei der Ausfuhr ein solcher von 20,8 Mill. Fr. (Menge: — 38,3%). Zu diesem mengenmässigen Ausfuhrrückgang sei u. a. bemerkt, dass die Exportmenge des Juli 1941 gegenüber der durchschnittlichen monatlichen Ausfuhr der vorangegangenen Jahre sich auf hohem Stand bewegte.

Die Verringerung der Passivität unseres Aussenhandels von 62,1 Mill. im Juni auf 31,5 Mill. Fr. im Berichtszeitraum, d. h. um fast 50%, erfolgte bei sinkenden Import- und steigenden Exportwerten. Und gegenüber dem Vorjahresjuli ist die Ausfuhr mit einer umfangreicheren Wertzunahme als die Einfuhr ausgewiesen, womit auch hier der Passivsaldo unserer Handelsbilanz eine Abnahme verzeichnet. Gleichzeitig hat sich der Austauschkoefizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) auf 82,3% erhöht, gegen 67,4% im Vormonat und 75,4% im Juli 1941.

Ein Vergleich der Aussenhandelsumsätze der ersten sieben Monate des laufenden Jahres mit denjenigen des gleichen Zeitraums 1941 zeigt beim Import einen Mengenrückgang (— 3,8%), den ein Wertzuwachs um 13,3% gegenübersteht. Die Ausfuhr figuriert im gleichen Zeitabschnitt dem Werte nach mit einer Erhöhung um 10,2%, bei einer Verminderung der Mengen um etwas mehr als ein Drittel. Die Passivität unseres Warenhandels mit dem Ausland stellt sich für die Monate Januar bis Juli auf 359,5 Mill. Fr. gegen 295,4 Mill. in der Parallelperiode des Vorjahres, wobei der Austauschkoefizient von 72,7 auf 70,7% sank. 183. 10. 8. 42.

Eldgenössische Oberzolldirektion,
Sektion Handelsstatistik.

Liban — Réglementation du commerce et de l'industrie

Aux termes d'un décret du 18 juin 1942, la détention et le commerce de certains produits, matières ou denrées sont placés sous un régime spécial dit régime de la distribution contrôlée. En vertu de cette réglementation, nul ne peut importer, détenir, acheter, vendre, échanger ou céder, donner en nantissement les produits, matières ou denrées placés sous le régime de la distribution contrôlée, ni passer un acte ou un contrat quelconque ayant pour objet ces produits, sans avoir obtenu une autorisation préalable des autorités libanaises compétentes. Les autorisations ainsi prévues ne peuvent être ni acquises, ni cédées par d'autres ou à d'autres que leurs titulaires. La liste des produits dont il s'agit comprend, notamment, les marchandises ci-après désignées: papier et encres d'imprimerie, bois de construction, produits chimiques et matières premières à usage industriel (ammoniaque anhydre, acide sulfurique, acide chlorhydrique, acide nitrique, acide salicylique, acide formique, acide tartrique, acide citrique, acide sulfureux anhydre, soude caustique, carbonate de soude sec ou cristallisé, bicarbonate de soude, bichromate de soude, bichromate de potasse, sulfate de cuivre, sulfate de soude, sulfate de chrome, soufre, alun, formol, bisulfite de soude, bisulfite de potasse, sulfure de sodium, extraits tannants et matières tan-

nantes végétales, huile de lin, étain (sous toutes ses formes), plomb (sous toutes ses formes), huile de ricin, paraffine, borax, litharge, minium de plomb, minium de fer, essence de térébenthine, carbure de calcium, chlorure de chaux, benzoate de soude, acétole, naptaline, chlorure d'ammoniaque (pierre à souder, fer blanc), engrais chimiques et produits phyto-pharmaceutiques.

Tout commerçant ou détenteur sur lequel est émis un bon d'achat est tenu de délivrer exactement les quantités portées sur ce bon.

Les produits placés sous le régime de la distribution contrôlée sont obligatoirement soumis à tarification. Les prix sont fixés par le Ministère du ravitaillement.

Les opérations commerciales de gros et de demi-gros concernant tous les produits autres que ceux placés sous le régime de la distribution contrôlée, pourront être suspendues pour une durée de deux semaines au maximum par décret pris sur la proposition du Ministre du ravitaillement. Pendant cette période, nul ne pourra dédouaner, acheter, vendre, échanger, céder, donner en nantissement, les produits, matières ou denrées faisant l'objet de ces décrets.

Le décret du 18 juin 1942 dispose, en outre, que si les besoins de la population l'exigent, les prix de vente maxima de tous produits, matières, denrées ou services autres que ceux placés sous le régime de la distribution contrôlée pourront être tarifés sur tout ou partie du territoire. Pour tous produits, matières ou denrées d'origine étrangère et qui n'ont pas fait l'objet d'une décision de tarification, le prix de vente ne pourra pas être supérieur au prix CIF desdits articles au port de la place d'importation dans le pays, majoré de tous les frais effectivement engagés pour la mise en vente de la marchandise, tels que droits de douane et taxes, frais de transport, coût de l'assurance et de la main-d'œuvre, frais généraux, intérêts des capitaux, y compris un bénéfice normal pour le grossiste et le détaillant.

Le même décret prévoit que les produits pharmaceutiques qui font l'objet d'une réglementation particulière ne sont pas soumis aux dispositions qui précèdent. 183. 10. 8. 42.

Luftpostverkehr mit Spanien und Portugal

(PTT.) Für die Beförderung von Luftpostsendungen nach der Iberischen Halbinsel stehen folgende Verbindungen zur Verfügung:

1. Zürich—Stuttgart—Barcelona—Madrid—Lissabon (Swissair/Deutsche Luft-hansa) für Sendungen mit Leitvermerk über Deutschland.
2. Rom—Barcelona—Madrid—Lissabon und Rom—Sevilla (italienische Luftpostlinien) für Sendungen mit Leitvermerk über Italien; Beförderung bis Rom mit der Bahn.
3. Barcelona—Madrid—Lissabon (spanische Luftpostlinie) für Sendungen mit Leitvermerk über Frankreich oder ohne Leitvermerk; Beförderung bis Barcelona mit der Bahn.

Der Luftpostzuschlag zu den ordentlichen Taxen beträgt für Briefe und Postkarten 20 Rp. für je 20 g oder einen Bruchteil dieses Gewichts.

Sendungen ohne Zuschlag werden nicht mehr mit der Luftpost, sondern über das unbesetzte Frankreich und in Spanien auf dem Schienenweg befördert. 183. 10. 8. 42.

Service postal aérien avec l'Espagne et le Portugal

(PTT.) Pour le transport des correspondances-avion à destination de la péninsule ibérique, on dispose des liaisons aériennes suivantes:

1. Zurich—Stuttgart—Barcelona—Madrid—Lisbonne (Swissair/Deutsche Luft-hansa) pour les envois avec indication d'acheminement via Allemagne.
2. Rome—Barcelona—Madrid—Lisbonne et Rome—Seville (lignes aéro-postales italiennes) pour les envois avec indication d'acheminement via Italie; transport par chemin de fer jusqu'à Rome.
3. Barcelona—Madrid—Lisbonne (ligne aéro postale espagnole) pour les envois avec indication d'acheminement via France ou sans indication d'acheminement; transport par chemin de fer jusqu'à Barcelone.

Pour les lettres et les cartes postales, la surtaxe aérienne, à ajouter aux taxes ordinaires, est de 20 ct. par 20 g ou fraction de 20 g.

Les envois sans surtaxe ne seront plus transportés par la voie de l'air, mais par rail, via France non occupée. 183. 10. 8. 42.

Schweizerisches Generalkonsulat Bratislava

Das Schweizerische Generalkonsulat ist am 27. Juli 1942 in seine Räumlichkeiten, Franziskanerplatz 5, Bratislava, eingezogen. 183. 10. 8. 42.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. August 1942 — Situation au 7 août 1942

Veränderungen seit
d. letzten Ausweis
Changements dep.
la dernière situation

Aktiven — Actif	Fr.	Fr.
1. Goldbestand — Encaisse or	3 471 229 172.30	+ 7 507 390.70
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger deckungsfähige — pouvant servir de couverture andere — autres	99 614 905.37 7 425 654.52	— 499 468.72
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse Wechsel — Effets de change	36 449 036.22 950 000.—	+ 384 305.47
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	3 800 000.—	—
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours andere Lombardv. — autres avances s. nant.	19 734 697.71	— 1 754 380.45
6. Wertschriften — Titres	66 321 922.40	—
7. Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	5 219 716.—	+ 205 705.17
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	204 305 681.94	+ 1 473 839.49
Zusammen — Total	3 915 050 786.46	

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	40 500 000.—	—
2. Notenumlauf — Billeets en circulation	2 210 818 685.—	+ 33 961 105.—
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 421 697 688.85	+ 44 119 576.74
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	242 084 412.61	— 2 841 080.08
Zusammen — Total	3 915 050 786.46	

Diskontosatz 1 1/2 % seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinsfuß 2 1/2 % seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2 % dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. 2 1/2 % dep. le 26 nov. 1936
183. 10. 8. 42.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%		%	%	%	%	%
10. VII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2		9. VII. 1942	1 1/32	2 1/8	1 1/4	7/16
17. VII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2		16. VII. 1942	1 1/32	2 1/8	1 1/4	7/16
24. VII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2		23. VII. 1942	1 1/32	2 1/8	1 1/4	7/16
31. VII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2		30. VII. 1942	1 1/32	2 1/8	1 1/4	7/16
7. VIII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2		6. VIII. 1942	1 1/32	2 1/8	1 1/4	7/16

Lombard-Zinssatz: Basel, Gené, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Buchhaltungsbureau
FRISCH & Co.
vorm. Hermann Frisch
Weinbergstraße 57
Zürich
Bureau gegr. 1899
Telephon 6.46.30

besorgt:
Einrichtungen
Nachtragungen
Revisionen
Bilanzen
Steuerangelegenh.

117

Metal-Schilder
E. PFISTER & Co. ZÜRICH 6



Einladung zur Subskription

**Rechtbuch
der schweiz. Bundessteuern**

Sammlung der eidgenössischen Steuergesetzgebung unter Mitwirkung der Eidgenössischen Steuerverwaltung, herausgegeben von Dr* I. & E. Henggeler, Rechtsanwälte, Zürich.

Die Sammlung erscheint in loser Blattform mit Decke und wird durch Nachträge auf dem laufenden gehalten als umfassende Gesamtausgabe der eidgenössischen Steuergesetzgebung. Internationale Besteuerung, direkte Steuern: Wehr-, Militär-, Kriegsgewinnsteuer usw. Warenumsatz, Stempelabgaben, Ausgleich. Bundesgesetz über die eidgenössische Verwaltung, Bundesrechtspflege, Bundesstrafrechtspflege usw. Z 435

Subskriptionspreis bis zum 20. September: ca. 19 Fr.

Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt durch
Buchhandlung C. Bachmann,
Zürich 1, Kirchgasse 40

Wildegg, den 8. August 1942

TODESANZEIGE

Nach arbeitsreichem Leben ist heute um 11 1/2 Uhr der Gründer unserer Firma

Herr Hans Schmid
Fabrikant

im Alter von 72 Jahren von uns geschieden.
Sein Leben galt der Arbeit und der Erfüllung der vielen an ihn gestellten Aufgaben.
Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Schmid, Fischer & Cie. AG.

Die Beerdigung findet statt in Mörken: Dienstag, 11. August 1942, um 11 Uhr.
Abgang vom Trauerhaus in Wildegg um 10.40 Uhr.

PAPYRUS
Schutzmarke

Durchschlagpapier

weiss, gelb, rosa, blau und grün, gute Qualitäten, zu Vorzugspreisen

P. Gimmi & Co.
„Z. Papyrus“, St. Gallen



Neue Kartoffelsäcke

aus Papiergarnewebe beziehen Sie vorteilhaft bei
Säckelabrik H. Merz-Niklaus, Basel-Dreispietz
Reinacherstrasse 127—129 Telephon 4 58 01

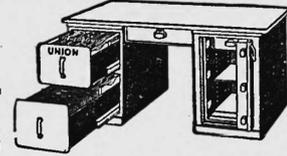
Grösseres Engros-Unternehmen der Lebensmittelbranche sucht tüchtigen, kaufmännisch gebildeten und branchenkundigen

Geschäftsführer

Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit kurzer Lebensbeschreibung, unter Angabe v. Alter, Bildungsgang, bis h. Tätigkeit, Referenzen und Gehaltsansprüchen, einzusenden unter Chiffre H 5424 Q an Publicitas Basel.

Ordnung und Sicherheit!

UNION-
Kassensabrik AG,
Zürich
Albinriedstrasse 257
Ausstellung und Verkauf: Löwenstrasse 2, „Schmidhof“.



Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 24. August 1942, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Tanne, in Trachselwald

TRAKTANDEN:

- Geschäftsbericht und Rechnung des Jahres 1941.
- Statutarische Wahlen:
 - von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer,
 - der Mitglieder der Kontrollstelle.
- Berichterstattung über die Privatbahnhilfe.

Rechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 15. August 1942 an im Bureau des Herrn Fürsprecher O. Salvisberg, in Grünen, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 15. August bis mit 24. August 1942, mittags, am nämlichen Orte, ferner im Verwaltungsbureau der Langenthal-Huttwil-Bahn, in Huttwil, und bei unsern Stationsvorständen in Dürrenroth, Hänserrnmoos, Affoltern-Weier, Grünenmatt und Wasen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen vom 15. August bis mit 24. August 1942 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn einschliesslich Wasenlinie. 385

Sumiswald, den 6. August 1942.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Oscar Salvisberg.

**Lagerhäuser der Centralschweiz
und Lagerhaus Aarau**

Berichtigung.

Die Publikation vom 7. August 1942 in Nr. 181 des Schweizerischen Handelsamtsblattes betreffend

Dividenden-Zahlung

ist irrtümlich um 1 Monat zu früh erfolgt.

Anleihenskündigung

Die

**4%-Anleihe des Kantons Bern von 1930
im Betrage von Fr. 25 000 000**

wird gemäss den Bestimmungen des Anleihevertrages auf den 15. November 1942 zur Rückzahlung gekündigt. Mit diesem Datum hört die Verzinsung der gekündigten Obligationen auf.

Den Titelinhabern wird zur gegebenen Zeit eine Konversionsofferte unterbreitet. P 384

Finanzdirektion des Kantons Bern.